

## Informationen aus der Stadtvertretung und dem Bauausschuss vom 17.6.02 und 18.6.02

### Stadtvertretung 18.6.02

Während der Stadtvertretung am 18. Juni berichtete der Bürgermeister u.a. über die am 17.6.02 mit den Kindertagesstättenleiterinnen abgeglichene Warteliste.

Die Entwicklung stellt sich insgesamt positiv dar. Die Gesamtzahl der Kinder auf der Warteliste nimmt ab. Die von der Unternehmensberatung UBS im Gutachten prognostizierte Entwicklung scheint einzutreten.

### Hier die Zahlen im Einzelnen:

(Vergleich zum Vorjahr-Kindergartenjahr 2001/2002 - Stand 29.5.01 in Klammern)

- bis zum 31.08.02 = 10 Kinder(3-6 Jahre)  
(Vorjahr: 22 Kinder)
- bis zum 31.12.02 = 22 Kinder(3-6 Jahre)  
(Vorjahr: 37 Kinder)
- bis zum 31.07.03= 41 Kinder(3-6 Jahre)  
(Vorjahr: 54 Kinder)

sind ohne Kindergartenplatz.

Bei den Krippenkindern sind unversorgt:

- bis zum 31.08.02 = 3 Kinder (bis 3 Jahre)  
(Vorjahr: 19 Kinder)
- bis zum 31.07.03 = 7 Kinder (bis 3 Jahre)  
(Vorjahr: 20 Kinder)

Bei den Hortkindern sind unversorgt:

- 9 Kinder (bis 10 Jahre)  
(Vorjahr: 4 Kinder)

Ein weiterer besonderer Punkt war der Beschluss der Stadtvertretung einen Städteplaner mit der Planung zur Umgestaltung des Marktplatzes zu beauftragen.

Hierzu gab es unter dem Tagesordnungspunkt 3 "Einberufung einer Einwohnerversammlung" (Antrag der Ball-Fraktion) schon einige Diskussionen. Die in dem BALL-Antrag formulierten Fragen zu den Themenkomplexen Verbrauchermarkt, Umzug Rathaus und Innenstadtsanierung sind zu dem jetzigen Zeitpunkt überhaupt nicht oder nur unzureichend zu beantworten. Deshalb wurde von den anderen Fraktionen ein zweiter Antrag formuliert. Dieser Antrag sieht vor, eine Einwohnerversammlung durchzuführen, wenn genügend Fakten vorliegen. Dann sollen die Einwohner umfassend informiert und zu den Themen gehört werden. Dieser zweite Antrag wurde bei zwei Enthaltungen von der Stadtvertretung angenommen.

Ein ähnliches Ergebnis(17 \* Ja/ 2 \* Nein) brachte der Beschluss zur Umgestaltung des Marktplatzes.

Die Planungen sehen vor, den Marktplatz auf das Höhenniveau des vorhandenen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich "Am Markt" zu bringen. Die nördliche Baumreihe des Marktplatzes soll in Richtung Häuserzeile verlegt werden. Auf Antrag unseres Mitgliedes Peter Gottschalk soll der Planer prüfen wie eine bessere optische Trennung zwischen dem Fussweg und dem überfahrbaren Bereich erreicht werden kann. Vorgeschlagen wurde, auch für den vorhandenen Bereich, eine Reihe heller Granitsteine. Zusätzlich soll für eine Übergangszeit die Querung des Marktplatzes für Kfz möglich sein. Weitere Informationen der FWB zur Innenstadtsanierung, incl. Karte, finden sie in unserem Archiv.

## Bauausschuss vom 17.6.02

Unter anderen wurden überarbeitete bzw. neue Planungen für die B-Plangebiete B61(Rentnerwohnanlage/Kl. Gärtnerstr.) und B53(Brunnenstr/Baumschulenweg) vorgelegt.

Die Planung für das Gebiet B61(Kl. Gärtnerstr.) wurde auf Wunsch des Bauausschuss (durch uns mitgetragen) überarbeitet. Der vorherige Planungsentwurf(siehe unser Archiv) sah, zur optimalen Ausnutzung des Grundstücks, den Abgang vieler Bäume aus dem alten Baumbestand vor. In Abstimmung mit dem Naturschutzbeauftragten der Stadt Barmstedt wurde die Planung verändert, sodass die erhaltenswerten Bäume stehen bleiben können. Zusätzlich wurde die Anordnung der Gebäude auf dem Grundstück verändert. Hier ist unserer Meinung nach die Reihenhauserzeile an der Kl. Gärtnerstr. nicht angebracht. In Fortführung der vorhanden Bebauung ist eine aufgelockerte Bebauung wünschenswert.



zum Öffnen bitte anklicken(237kB)

Für den B53(Brunnenstr.) wurde eine neue Planung vorgestellt. Sie findet in den Grundzügen unsere Zustimmung. Problematisch ist die neue Einmündung/Kreuzung an der Brunnenstr. Zur Erschliessung der gegenüberliegenden Flächen ist eine Zufahrt erforderlich. An der geplanten Stelle stehen aber auf absehbarer Zeit die Flächen nicht zur Verfügung. Deshalb ist dieser Punkt nochmal zu überarbeiten.



zum Öffnen bitte anklicken(437kB)

[Nach oben](#)



WA I  
0,4 0,4  
I ED  
30°-45°

WA II  
0,4 0,8  
II H  
30°-45°

WA III  
0,4 0,8  
II o  
SD 30°

**Planzeichenerklärung**

1. Art der baulichen Nutzung
  - Allgemeine Wohngebiete
2. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
  - Baulinie
  - Baugrenze
- Nutzungsebenen
  - Art der baulichen Nutzung
  - G Grundflächenzahl (GRZ) Verhältnis der überbaubaren Fläche zur Grundstückfläche
  - G Geschossflächenzahl (GFZ) Verhältnis der Summe der Geschossflächen zur Grundstückfläche
  - G Anzahl der Vollgeschosse
  - G Bauweise
  - G Dachform / Dachneigung
4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereiches, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
  - K Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
5. Verkehrsflächen
  - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
  - V Verkehrsberuhigter Bereich
  - F / R Verkehrsberuhigter Bereich
6. Grünflächen
  - Grünflächen
  - S Spielplatz
7. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
  - Anpflanzen: Bäume
  - Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, sowie von Gewässern
  - Erhaltung: Bäume
8. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz
  - Umgrenzung von Gebäuden, die dem Denkmalschutz unterliegen
9. Sonstige Planzeichen
  - K Umgrenzung von Flächen für Nebeneinlagen, Stellplätze, Gärten und Gemeinschaftsanlagen hier: Gemeinschaftsstellplätze
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

**Ingenieurgesellschaft Klütz & Kollegen GmbH**  
Beratende Ingenieure VBI

Wasserwirtschaft · Verkehrsanlagen · Erschließungen · Ingenieurbau · Stadtplanung · Landschaftsplanung  
Mühlenhof 17 25344 Bokel Tel. 04127 / 97 96 - 0 Fax 04127 / 97 96 - 14 info@kluetz-collegen.de

AUFTRAGGEBER:	Stadt Barmstedt			
	bearb.	ger.	gepr.	
	Vorentwurf	Bode	Bode	Klütz
BAUVORHABEN:	PLANINHALT:			
Bebauungsplan Nr. 61 Moltkestraße / Kleine Gärtnerstraße	Vorantwurf			
Kreis Pinneberg	MASS-STAB: 1:1.000			
BEARBEITET:	ANLAGE :			
Bokel, den 14. Juni 2002	BLATT-NR. :			
	PROJEKT-NR. : 100105			
	BLATTGRÖSSE : 0,594 x 0,380 = 0,23 m²			





